

**Wollersatz.** Unter den vielen Vorschlägen, welche derzeit zur Behebung unserer Not an Textilstoffen gemacht werden, scheint uns die Anregung von Seite eines unserer gesch. Leser, des Herrn n.ö. Landesrechnungsrates **F. G. Urban**, der vollsten Beachtung wert. Er schlägt vor, neben den Brennnesseln auch einer anderen heimischen, ziemlich verachteten Pflanzengattung, nämlich der Disteln (*Cirsium*), Aufmerksamkeit zu schenken, da ihre Samenhaare lang genug sind (d. h. von einigen Arten), um als Wollersatz dienen zu können. Ein Versuch von berufener Seite wäre da wohl am Plage. Ebeniowenig ist ein zweiter Vorschlag desselben Herrn von der Hand zu weisen nämlich diese Samenhaare, wenn sie als Wollersatz zu kurz oder zu spröde sein sollten, als Polsterfüllmaterial von großer Weichheit und Elastizität zu verwenden. Auch der Gedanke verdient Beachtung, daß man die Stengelteile zur Papiergewinnung benütze. Endlich sollen die **jungen Blüthenköpfe** einen brauchbaren Tabakersatz liefern, der sehr leicht zu beschaffen ist. Was werden dazu nur unsere Distelamentliebhaber unter den Eingebornen sagen, wenn ihnen wieder eine Futterquelle genommen wird?